

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

29.4.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 29. April 1889.

**6. Vorstellung zu ermäßigten Preisen
(im Sonder-Abonnement).**

König Johann.

Historisches Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare.

Nach W. A. Schlegel's Uebersetzung.

Regie: Director Hande.

Personen:

König Johann	Herr Wassermann.
Prinz Heinrich, sein Sohn, nachmals König Heinrich der Dritte	Herr Benedict.
Arthur, Sohn des verstorbenen Herzogs Gottfried von Bretagne, des älteren Bruders des Königs Johann	Fräulein Engelhardt.
Graf von Salisbury	Herr Kürner.
Graf von Pembroke	Herr Meiff.
Graf Bigot von Norfolk	Herr W. Beyer.
Graf Esser	Herr Kratt.
Hubert de Burgh, des Königs Kämmerer	Herr Lange.
Robert Faulconbridge, Sohn des Sir Robert Faulconbridge	Herr Klumpp.
Philipp Faulconbridge, sein Halbbruder, Bastard König Richard's des Ersten	Herr Brasch.
Philipp, König von Frankreich	Herr Ackermann.
Louis, der Dauphin	Herr Wassermann.
Der Erzherzog von Oesterreich	Herr Schilling.
Kardinal Pandulpho, päpstlicher Legat	Herr Mark.
Melun, } französische Edelleute.	{ Herr Morgenweg.
Chatillon, }	{ Herr Wehrle.
Der Bürgermeister von Angers	—
Peter von Bomfret, ein Prophet	Herr Ludwig.
Ein Aufwärter	Herr Hunfker.
Eleonore, die Wittve des König Heinrich's des Zweiten und Mutter König Johann's	Frau Rachel-Bender.
Constanze, Arthur's Mutter	Frau Pezet.
Blanca, Tochter Alphon's des Königs von Castilien und König Johann's Nichte	Fräulein Hönig.
Hofherren, Page. Englische, französische und österreichische Ritter und Soldaten.	
Magistratspersonen. Bürger von Angers und Nordhampton. Hofbeamte.	
Der Sheriff von Nordhampton.	

Die Scene ist bald in England, bald in Frankreich. Zeit: Zu Anfang des 13ten Jahrhunderts.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Speigler. **Unpäßlich:** Fräulein Wabel.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	2 M. 50 P.	Logen II. Rang	1 M. 30 P.
Fremdenloge II. Rang	1 " 60 "	Parterre	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	1 " 60 "	Logen III. Rang	— " 90 "
Logen I. Rang	2 " — "	III. Rang Seite	— " 60 "
Balkon	2 " — "	IV. Rang Mitte	— " 40 "
Balkon-Stehplatz	1 " 20 "	IV. Rang Seite	— " 30 "
Parterre-Logen	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** stat. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 30. April, II. Quartal, 59. Abonnements-Vorstellung.

Hans Heiling. Romantische Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel von Eduard Devrient.
Musik von Heinrich Marschner.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.